



Jahreshauptversammlung 2006

23. März 2006



Tagesordnungspunkte:

- 1) Eröffnung der Versammlung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Änderung der Vereinssatzung
- 5) Bericht des Kassiers / Prüfungsbericht
- 6) Hausordnungspunkte / Verschiedenes
- 7) Sommerfeste 2005 / 2006
- 8) Entlastung der Vorstandschaft

- 9) Vortrag des Energieberaters der Stadtwerke Erding



TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Anzahl der Vereinsmitglieder in 2005: 123 (konstant)

Erforderliche Anzahl Stimmen: 21

TOP 3: Bericht des Vorstands



- A) Fernwärme**
- B) Erweiterung des Kabelanschlusses auf Telefon / Internet (“Triple Play”)**
- C) Bereitstellung des Grün-Containers im Oktober**
- D) Beleuchtung im „Dunklen Eck“**

TOP 3: Bericht des Vorstands

A) Fernwärme



Fernwärme-Installationen rund um die Siedlung:

- **VHS.**
- **Evtl. bald die Bauten der Bayrischen Heimstätte.**
- **Neubauten Poststadl.**
- **Reihenhäuser i.d. Wilhelm-Weindler-Str.**
- **Mittelfristig wird das Gelände um die neue Grundschule Haager Straße ebenfalls bebaut, mit Fernwärmeanschlüssen.**

TOP 3: Bericht des Vorstands

A) Fernwärme



Fernwärme-Installation in der Siedlung:

- Ein neues Thema.
- Es müssen weitere Informationen besorgt werden:
 - Anforderungen
 - Zeitrahmen
 - Kosten
 - Auswirkungen
- Wie stark ist das Interesse
 - bei uns,
 - seitens der Stadt?



TOP 3: Bericht des Vorstands

B) „Triple Play“

„Triple Play“:

- **Telefon,**
- **Internet,**
- **und Kabelfernsehen**

werden gleichzeitig an der Dose für Kabelfernsehen angeliefert (-> neue Dose mit 3 Anschlüssen).

**Neues Geschäftsmodell von Kabel Deutschland.
Verfügbar ab Dezember 2006.**



TOP 3: Bericht des Vorstands

C) Grün-Container

Erfreulich:

Die Abnahme der Grünmasse übernimmt die Stadt Erding.

→ Die Bereitstellung des Containers kostet dem Verein insgesamt nur ca. 100,- Euro.



TOP 3: Bericht des Vorstands

D) „Dunkles Eck“

Erfreuliche Überraschung:

Zusammen mit der neuen AWO-Kindertagesstätte beim „dunklen Eck“ wurde eine Straßenlaterne installiert.

Weniger erfreulich:

Am Abend wird die Laterne ausgeschaltet.

Vorschlag:

Wir bieten der AWO 15-20 Euro jährlich für den Strom.

TOP 4: Satzungsänderung



Bisher:

In der (auch nach außen verbindlichen) Vereinssatzung ist kein Hinweis auf die Tätigkeit des Kassiers enthalten.

Folge:

Langjährige Probleme mit der Hausbank. Jetzt soll dem Kassier die Kontoberechtigung entzogen werden.

Alternativen:

- **neue Bankverbindung,**
- **der Kassier arbeitet mit den Zugangsdaten d. Vorstands,**
- **Erweiterung der Satzung.**

TOP 4: Satzungsänderung



Bisheriger Text zum Kassenwesen in der Satzung:

§ 4: Jedes Vereinsmitglied hat das Recht, die Vereinsunterlagen - insbesondere die Unterlagen über das Rechnungs- und Kassenwesen - einzusehen und zu prüfen. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

§ 8: Der erweiterte Vorstand besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, dem Kassierer und dem Schriftführer.

Vorschlag:

In die Satzung wird folgender Passus zusätzlich aufgenommen:

TOP 4: Satzungsänderung



§ 9 Kassenführung

- (1) Die Kassengeschäfte des Vereins erledigt der Kassier. Er ist berechtigt, für den Verein alle Zahlungen anzunehmen und zu bescheinigen, Zahlungen für den Verein bis zu der in der Geschäftsordnung festgelegten Grenze zu leisten, sowie alle die Kassengeschäfte betreffenden Schriftstücke zu unterzeichnen.**
- (2) Die Vorstände und Kassenprüfer haben jederzeit das Recht, Kassenprüfungen vorzunehmen.**
- (3) Der Kassier fertigt zum Schluss des Geschäftsjahres einen Kassenabschluss, welcher der Mitgliederversammlung zur Anerkennung und Entlastung vorzulegen ist.**

TOP 4: Satzungsänderung



Abstimmung

2 / 3 Mehrheit (ohne den Kassier)?

TOP 5: Bericht des Kassiers



Verein / Konten und Kasse (Stand: 31.12.2005)

31.12.04	Sparkasse JAB 2004	10.354,43 €	
31.12.05	Sparkasse JAB 2005		10.406,20 €
31.12.04	Sparkasse-Giro JAB 2004	1.559,98 €	
31.12.05	Sparkasse-Giro JAB 2005		2.529,24 €
31.12.04	Kasse JAB 2004	366,15 €	
31.12.05	Kasse JAB 2005		660,23 €
31.12.04	Gesamtvermögen 2004	12.280,56 €	
31.12.05	Gesamtvermögen 2005		13.595,67 €
	Gewinn		1.315,11 €

TOP 5: Bericht des Kassiers



Kabel / Konten (Stand: 31.12.2005)

31.12.04	Raiba-Giro JAB 2004	10.748,71 €	
31.12.05	Raiba-Giro JAB 2005		759,73 €
31.12.04	Inh.Schuldversch. 2004	0,00 €	
31.12.05	Inh.Schuldversch. 2005		9.890,00 €
31.12.04	Renditesparen 2004	0,00 €	
31.12.05	Renditesparen 2005		5.014,88 €
31.12.04	Gesamtvermögen	10.748,71 €	
31.12.05	Gesamtvermögen		15.664,61 €
	Gewinn/Verlust		4.915,90 €

TOP 5: Bericht des Kassiers



■ Kabel	Einnahmen	Ausgaben
■ Kabelgebühr	15.000,00 €	
■ Kabelgesellschaft		8.671,68 €
■ Reparatur		0,00 €
■ Wartung		946,58 €
■ Stromkostenersatzung		270,00 €



TOP 5: Bericht des Kassiers

■ Verein	Einnahmen	Ausgaben
■ Mitgl.beiträge/Umlagen	2.025,00 €	
■ Zinsen	51,77 €	
■ Aussenanlagen		0,00 €
■ Grünabfall-Container		100,92 €
■ Kopierkosten		26,30 €
■ Versicherungen		216,97 €
■ Internet-Auftritt		23,88 €
■ Porto		100,60 €
■ Sommerfest		278,27 €



TOP 6: Hausordnung / Verschiedenes

- A) Vereinsaushang
- B) Schneeräumpflicht
- C) Hauslärmordnung
- D) Pflanzenwuchs an der Gartengrenze
- E) Eigentümerwege
- F) Vereinsleiter
- G) Pflege der Grünflächen
- H) Neue Anschrift der Fa. Teleservice Witt
- I) Neues Gesetz zur Entsorgung von Elektro- / Elektronikgeräten



TOP 6: Hausordnung / Verschiedenes

A) Vereinsaushang

Bitte den Vereinsaushang nicht verwenden für:

- private Geschäfte,
- gewerbliche Angebote, Veranstaltungen,
- persönliche Äußerungen zu anderen Personen,
- ähnliches.

Unpassende Aushänge bitte entfernen und ggf. melden.



TOP 6: Hausordnung / Verschiedenes

B) Schneeräumpflicht

Folgende Regeln für die Eigentümerwege:

- Räumpflicht von 7:00 bis 20:00 Uhr.
- Streuen mit Sand, oder ähnlichem.
- Salz nur bei Blitzeis, besonderer Glätte verwenden.
- Räumbreite: 1,50 Meter (für Kinderwagen, Rollstuhl, ...)
- Hydranten, Gullideckel, etc. frei halten.



TOP 6: Hausordnung / Verschiedenes

C) Hauslärmordnung

Kann bezogen werden bei:

- Internet-Seite des Vereins: „www.erding-ost.de“.
- Stadt Erding, Tel. 408-0.
- Beim Vorstand.

TOP 6: Hausordnung / Verschiedenes

D) Gartengrenze



Einfache Regeln für den „Baum in Nachbars Garten“
(ohne Gewähr!):

- Beim Setzen von Pflanzen, die größer 2 Meter werden, kann man einen Grenzabstand von 2 Metern verlangen.
- Nach 5 Jahren verjährt dieser Anspruch.
- Normale „Immissionen“ (Blätter, Pollen, Schatten, Nässe) müssen ertragen werden.
- Alles, was in das eigene Grundstück hängt, kann man beseitigen (lassen).

Infos (Brochüre, Urteile, etc.) beim Justizministerium:

- Internet: www.justiz.bayern.de
- Sonst hilft der Vorstand bei der Beschaffung.



TOP 6: Hausordnung / Verschiedenes

E) Eigentümerwege

Wir sind (leider) alle Baulastträger (§ 9, Art. 55 des Bayrischen Straßen- und Wegegesetzes)!

Die Eigentümerwege der Siedlung sind flächenmäßig nicht zugeordnet.

Bitte Pflanzenüberhänge bei den Wegen immer zurückschneiden, auch damit Kfz ohne Lackschäden einfahren können (oder Feuerwehr, Rettungswagen, ...).



TOP 6: Hausordnung / Verschiedenes

F) Vereinsleiter

Ist bei der Trafostation Wilhelm-von-Diez-Straße angekettet.

Ein Schlüssel kann ausgeliehen werden bei:

- Johann Döllel,
- Wolfgang Fischbach,
- Wolfgang Grosser,
- Bernd Nitzschmann,
- Christian Pickl,
- Christian Sack.



TOP 6: Hausordnung / Verschiedenes

G) Grünflächen

Ein Dank an die freiwilligen Helfer, die durch ihre Arbeit im Hintergrund den Zustand der Siedlung aufrechterhalten!

Bitte die Sachkosten, die bei der Pflege entstanden sind, beim Verein wieder einholen!

Ein Formular gibt's beim Vorstand / Kassier, bzw. liegt aus:

- ausfüllen,
- evtl. Quittungen beifügen (soweit möglich / erforderlich),
- beim Kassier einwerfen / abgeben.



TOP 6: Hausordnung / Verschiedenes

H) Neue Anschrift der Fa. Witt

Störungen in der Kabelanlage bitte der Firma Witt melden
(neue Anschrift):

Teleservice Witt

Witt, Erich

Otto-Hahn-Straße 31

85435 Erding

Tel.: 08122 / 54600

Fax: 08122 / 48342

E-Mail: witt-teleservice@arcor.de



TOP 6: Hausordnung / Verschiedenes

I) Entsorgung von Elektrogeräten

Neues Entsorgungsgesetz, durch EU veranlasst:

- Die Konsumenten dürfen ihre Altgeräte (Kühlschränke, Fernseher, Computer, Toaster, etc.) nicht mehr in den Restmüll geben.
- Die Kommunen müssen diese Altgeräte ab dem **24.03.** kostenlos abnehmen!
- Telefonische Auskunft vom Landratsamt Erding, 23.03.: Bitte nicht gleich am Freitag zum Bauhof kommen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.



TOP 7: Sommerfest 2005

Bericht durch Herrn Christian Sack!

(Danke!)

TOP 7: Sommerfest 2006



Terminvorschlag für die Vorbereitung des Sommerfestes
2006:

Dienstag, der 4.4. um 4+4 Uhr abends (in der 14. KW)
im Dubliner.

TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft



Abstimmung

TOP 9: Vortrag Herr Tannhäuser



Schließen der Jahreshauptversammlung.

Anschließend vorgesehen:

Ein Vortrag über ca. 30 Minuten zu den Themen

- Gebäudephysik
- Nutzerverhalten
- Anlagentechnik

Anschließend Raum für Fragen an Herrn Tannhäuser.